

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 20.

Mittwoch den 20. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

Zur Vereinfachung des Listenwesens der An- und Abmeldungen u. s. w. wird mit Genehmigung des Königl. General-Commandos unter heutigem Tage für den Bezirk der vier ersten Compagnien des 1. Bataillons Leipzig vom Königl. Sächs. 7. Landwehr-Regiment Nr. 106, also für den Bereich der Stadt Leipzig, des Königl. Gerichts-Amtes Leipzig I., Leipzig II., Lancha und Markranstädt, nachstehende Eintheilung getroffen.

1. Compagnie:
Bezirksfeldwebel Weller — Zeiger Straße Nr. 21, II. Etage — sämtliche Unteroffiziere und Soldaten der Landwehr, Reserve und zur Disposition Beurlaubte Königlich Sächsischer Infanterie-Regimenter.

2. Compagnie:
Bezirksfeldwebel Heinichen — Eisenstraße Nr. 8, im Hofe links II. Etage — sämtliche Unteroffiziere und Soldaten der Landwehr, Reserve und zur Disposition Beurlaubte Königlich Preussischer und Norddeutscher Infanterie-Regimenter.

3. Compagnie:
Bezirksfeldwebel Dieze — Mittelstraße Nr. 20, im Hofe links II. Etage — sämtliche Unteroffiziere und Soldaten der Landwehr, Reserve und zur Disposition Beurlaubte Königlich Sächsischer, so wie Königlich Preussischer und Norddeutscher Cavallerie- und Artillerie-Regimenter, Pionnier- und Train-Bataillone.

4. Compagnie.
Bezirksfeldwebel Böhme — Sidonienstraße Nr. 14, I. Etage — sämtliche Unteroffiziere und Soldaten der Landwehr, Reserve und der zur Disposition Beurlaubten des Königlich Sächsischen Schützen-Regiments, der Königlich Sächsischen und Königlich Preussischen Jäger-Bataillone, der mit Qualifications-Attest versehenen Einjährigen Freiwilligen, der mit Unabkömmlichkeitsattest versehenen Beamten u. des Medicinal- und Sanitätspersonals, der Handwerker-Compagnien und Oekonomie-Handwerker, der Bäcker. Ferner die zu keiner Truppe eingetheilten Rekruten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden Beurlaubten und Entlassenen, und die Ersatz-Reservisten I. Classe.

Alle bisher bewirkten Anmeldungen werden hierdurch nicht berührt. Da jedoch noch eine Anzahl von Beurlaubten im Bezirke des Landwehr-Bataillons Leipzig zu sein scheint, welche der Anmeldung noch nicht nachgekommen, so werden Alle, die es angeht, hierdurch von Amtswegen aufgefordert, sich unverzüglich bei den betreffenden Bezirksfeldwebeln zu melden.
Leipzig, den 21. Januar 1869.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.
von Sägmilch-Hörnig, Major.

Bekanntmachung.

Die unzureichenden Räume der Nicolai- und der Realschule und die vermehrte Schülerzahl machen es nothwendig, daß für jede der beiden Schulen von Ostern a. c. an je 2, resp. 3 Klassen, bis dahin, wo die Neubauten für beide Schulen vollendet sein werden, in andern Gebäuden untergebracht werden. Jedes dieser Klassenzimmer muß einen Flächenraum von mindestens 100 Quadratellen und eine Höhe von mindestens 6 Ellen haben, muß heizbar und leicht zugänglich sein und gutes Tageslicht haben. Inhaber geeigneter Räumlichkeiten, welche gesonnen sind, dieselben zu dem angegebenen Zweck an uns zu vermieten, werden hierdurch aufgefordert, ihre Offerten unter Beschreibung der disponibeln Räume und unter Angabe ihrer Mietbedingungen spätestens bis zum 23. huj. bei uns einzureichen.
Leipzig, am 11. Januar 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Willisch.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Weg- und laufenden Conten werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificateverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrsmesse nach dem Vereinsauslande resp. nach anderen vereinsländischen Nachborsplätzen abgesetzten Waarenposten längstens den 21. Januar dieses Jahres bis Abends 6 Uhr bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.
Leipzig, den 2. Januar 1869.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Meißel.

Bauplatz-Versteigerung.

Der an der Ecke der Nürnberger und der neuen Brüderstraße (Stadtseite) gelegene, der Stadtcommun gehörige Bauplatz, welcher einschließlich des dazu geschlagenen alten Straßenareales und eines Theiles des vormalig Graß'schen Grundstücks so wie eines in das angrenzende Bauer'sche Grundstück einspringenden kleinen Bieredes 3389 □ Ellen enthält, soll an den Meistbietenden versteigert werden, wozu wir Termin an Rathsstelle auf Donnerstag den 28. dieses Monats Vormittags 11 Uhr anberaumen.

Die Versteigerung wird in einer dreifachen Weise erfolgen, indem zuerst der Platz im Ganzen und dann derselbe noch zweimal in je 2 Parzellen, von Süden nach Norden und von Osten nach Westen getheilt, ausgebaut werden soll. Die nämlich zur angegebenen Stunde beginnende Licitation wird bezüglich jedes einzelnen der in vorbemerkter Weise auszubietenden Bauplätze geschlossen werden, sobald weitere Gebote darauf nicht mehr erfolgen.

Die Versteigerungsbedingungen und der dazu gehörige Plan liegen in unserem Bauamte (Rathhaus 2. Etage zur Einsichtnahme aus).
Leipzig, den 11. Januar 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.